

6.3.4. Ältere Pferde mit guter Veranlagung, die schon auf Turnieren erfolgreich gestartet wurden, müssen mindestens eine Dressurprüfung der Klasse L oder eine Springprüfung der Klasse M gehen. Pferde dieser Kategorie können bis zu einem Wert von 8 000,— MDN gehandelt werden.

6.3.5. Für Pferde, die auf nationalen und internationalen Turnieren erfolgreich gestartet wurden, wird der Preis entsprechend der Leistung zwischen der WB Tierzucht und dem Käufer vereinbart.

6.4. Vollblut- und Traberpferde

Für Vollblut- und Traberpferde gelten die zwischen dem Käufer und Verkäufer frei vereinbarten Preise. Käufer und Verkäufer sind verpflichtet, den Kauf bzw. Verkauf der Zentralstelle für Zucht- und Leistungsprüfungen der Vollblut- und Traberpferde unter Angabe des Kauf- bzw. Verkaufspreises anzuzeigen.

7. Edelpelztiere Erzeugerpreis in MDN je Tier

Rüden Fähen

7.1. **Standard-Nerze** 300,- 250,-

7.1.1. Mutationsnerze

Royal-Pastell 350,- 300,-

Finnlandia-Topas 350,- 300,-

Schwedisch-Palomino 400,- 350,-

Platinum (Silberblauerz) 350,- 300,-

Aleuten 350,- 300,-

Saphir 450,- 400,-

Saphir-Träger - 350,—

Hedlund-weiß 450,- 400,-

Hedlund-weiß-Träger - 300,-

7.2. **Silberfuchse** 300,- 250,-

7.2.1. **Platinfuchse** 300,- 250,-

7.2.2. **Blaufuchse** 350,- 300,-

7.3. **Nutria** Böcke Metzen
200,- 150,-

7.4. **Chinchilla** Böcke Weibchen
300,- 250,-

8. Bienen

8.1. **Bienen** Erzeugerpreis
1 kg Bienen (alle Altersstufen in MDN
müssen vorhanden sein)

vom 1. 4. bis 30. 6. 25,-

vom 1. 7. bis 31. 3. 10,-

8.2. Weisel Erzeugerpreis in MDN

1 unbegattete Bastardweisel 3,—

1 standbegattete Bastardweisel 10,—

1 unbegattete Rasseweisel mit
Abstammungsnachweis 7,50

1 standbegattete Rasseweisel (F) 15,—

1 auf anerkannter Landbelegstation
begattete Weisel 25,—

1 auf anerkannter Inselbelegstation
begattete Weisel 40,—

Für eine im Frühjahr zum Verkauf gelangende vorjährige Weisel kann ein Zuschlag von 10,— MDN berechnet werden.

8.3. Waben (Normalmaß)

Leerwaben (gute Qualität, deutlich
durchscheinend, höchstens kleine
Drohnenecken) 3,—

Brutwaben mit ansitzenden Bienen
(mindestens zwei Drittel der Wabe
Brutfläche)
vom Auswintern bis 10. 6. 10,—

vom 11. 6. bis zum Auswintern 8,—

8.4. Bienenvölker

8.4.1. 1 Bienenvolk (6 Brutwaben, 2 Deck-
waben, 4 Leerwaben) mit 1 stand-
bedeckten Bastardweisel
vom 11. 6. bis 31. 3. 85,—

vom 1. 4. bis 10. 6. 110,—

8.4.2. Mit einer Fj-Weisel
vom 11. 6. bis 31. 3. 90,—

vom 1. 4. bis 10. 6. 117,—

8.4.3. Mit einer belegstationsbegatteten
Weisel

vom 11. 6. bis 31. 3. 100,—

vom 1. 4. bis 10. 6. 130,—

8.4.4. Mit einer inselbelegstationsbegat-
teten Weisel

vom 11. 6. bis 31. 3. 115,—

vom 1. 4. bis 10. 6. 150,—

8.4.5. Enthält das Bienenvolk eine ge-
körte Weisel, so kann je nach
Zuchtwert der Weisel ein Zuschlag
erfolgen von 60,— bis 100,—

8.5. Enthält das Bienenvolk mehr Waben und Bi-
enen als in den Gütebestimmungen vorgesehen
sind, so können sie entsprechend Ziffern 8.1.
und 8.3. berechnet werden.